

Stadt Bad König
Herr Bürgermeister Frank Hofferberth
Schlossplatz 3
DE-64732 Bad König

05.06.2025

Erläuterung der Mehrkosten resultierend aus dem Baustillstand zu meinem Schreiben vom 28.05.2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hofferberth,

nachfolgend erläutere ich die Mehrkosten, wie folgt:

Erläuterung der Mehrkosten bedingt durch tarifliche Lohnerhöhungen:

Durch die ausgeschriebenen Mengen und die zu den Einheitspreisen zugehörigen Zeitansätze ergibt sich ein Zeitansatz von 4046,20 Std für die beauftragte Leistung. Nachweislich wurden 730,25 Stunden bisher an Arbeitsaufwand im Rahmen der Vorfertigung geleistet. Der Auftrag wurde mit einem Stundensatz von € 70.- kalkuliert. Im Mai 2024 gab es eine tarifliche Lohnerhöhung von 1,2 %, im April 2025 von weiteren 4,2 % . Unser Stundensatz ist unter Berücksichtigung der Lohngebundenen Kosten, Lohnnebenkosten und den üblichen Zuschlägen von € 70.- auf € 73,58 gestiegen. Die Differenz gebildet aus dem kalkulatorischen Zeitansatz von 4046,20 Std und den abgearbeiteten 730,25 Stunden ergibt eine noch zu erbringende kalkulatorische Stundenanzahl von 3315,95 Stunden a € 3,58 gestiegener Lohnansatz → € 11.871,10

Erläuterung der Mehrkosten für Holz und Holzwerkstoffe:

Der Preis für den cbm Konstruktionsvollholz KVH wurde aus einem Einkaufspreis von € 360.- und einem 30 prozentigem Zuschlag, ergibt € 468.- laut unserem Angebot gebildet. Mittlerweile liegen unsere Einkaufspreise für den cbm KVH bei teilweise über € 430.- Beim Brettschichtholz, Holzart Fichte ist die Situation fast identisch, Einkaufspreisen von ursprünglich € 470.- / cbm stehen mittlerweile Einkaufspreise von deutlich mehr als € 550.- / cbm gegenüber. Bei den Brettsperrholzelementen ist die Situation ähnlich gelagert. Die geforderten 15 % an zu vergütenden Mehrkosten sind somit sehr moderat ermittelt. Die genaue Abrechnungsmenge ergibt sich nach dem endgültigen Aufmaß. Bereits produzierte Bauteile / Elemente sind von den Preiserhöhungen nicht betroffen.

Erläuterung der Mehrkosten für Brettschichtholz Lärche:

Das Brettschichtholz, Holzart Lärche wurde mit € 1.470.- / cbm Einkaufspreis kalkuliert, laut Rechnung wurden dafür € 2.200.- bezahlt. Dies ergibt einen gerundeten Mehrpreis von 50%. Die ausgeschriebene Menge beträgt 3,8 cbm, die genaue Abrechnungsmenge ergibt sich nach dem endgültigen Aufmaß.

Erläuterung der Mehrkosten für Stahlteile:

Laut Angebot / LV beträgt die Summe hierfür € 56.242,50 bedingt durch Mindermengen wird diese Summe auch durch die Mehrkosten von 15 % welche mittlerweile für konstruktive Stahlbauteile anzusetzen sind nicht überschritten werden.

Die Einlagerungskosten wurden Ihnen rechtzeitig bereits im März 2024 mitgeteilt.

Erläuterung der Unterdeckung unserer allgemeinen Geschäftskosten, bzw. entgangener Gewinn:

In den Monaten 12/2024 – 03/2025 hatten wir einen Arbeitsausfall von insgesamt 1829,50 Stunden. Diesen Stunden liegt bei dem ursprünglich kalkulierten Lohnansatz von € 70.- ein entgangener Umsatz von € 128.065.- zu Grunde. Der Deckungsbeitrag für allgemeine Geschäftskosten beträgt 12,5 %, für die entgangene Gewinnmarge 5 % dies ergibt eine Unterdeckung von € 22.411,38 Auch dieser Ansatz ist sehr moderat gebildet.

Zusammengefasst ergeben sich folgende ca. Mehrkosten netto:

- Mehrkosten durch tarifliche Lohnerhöhungen	€ 12.000.-
- Mehrkosten für KVH	€ 500.-
- Mehrkosten BSH Fichte	€ 5.700.-
- Mehrkosten BSH Lärche	€ 5.000.-
- Mehrkosten BSP Elemente	€ 15.000.-
- Mehrkosten Stahlteile preisneutral, da weniger Mengen	
- Arbeitsausfall und damit verbundene Unterdeckung	€ 22.400.-

Gesamt ca. netto	€ 60.600.-

Ausgehend von einer fiktiven Montage in der KW 38/2025 ergeben sich folgende Einlagerungskosten:

- Einlagerungskosten Engelhardt von KW 11/2024 – KW 36/2025 somit 77 Wochen a € 450.-	€ 34.650.-
- Einlagerungskosten Zulieferer von KW 11/2024 – KW 36/2025 somit 77 Wochen a € 345.- (2 LKW)	€ 26.565.-

Somit ca. Gesamtkosten netto zzgl. Mwst. resultierend
aus dem Baustillstand € 121.815.-

Die am 12.06.2024 bereits abgerechneten Einlagerungskosten in Höhe € 28.792,50 netto werden in Anrechnung gebracht.

Mit freundlichen Grüßen,

Engelhardt GmbH & Co KG

64711 Erbach

Axel Engelhardt